

# Bissprävention im Hundesalon Teil 2

## Ursachen für und Umgang mit Problemverhalten



Kerstin Böhm



Hundefriseurin

Ganzheitlich orientierte Hundeverhaltenstrainerin

Zertifizierte Stresstrainerin für Hunde



Wann ist ein Problem ein Problem?

Ist jedes unerwünschte Verhalten ein Problem?

Für wen ist das gezeigte Verhalten ein Problem?



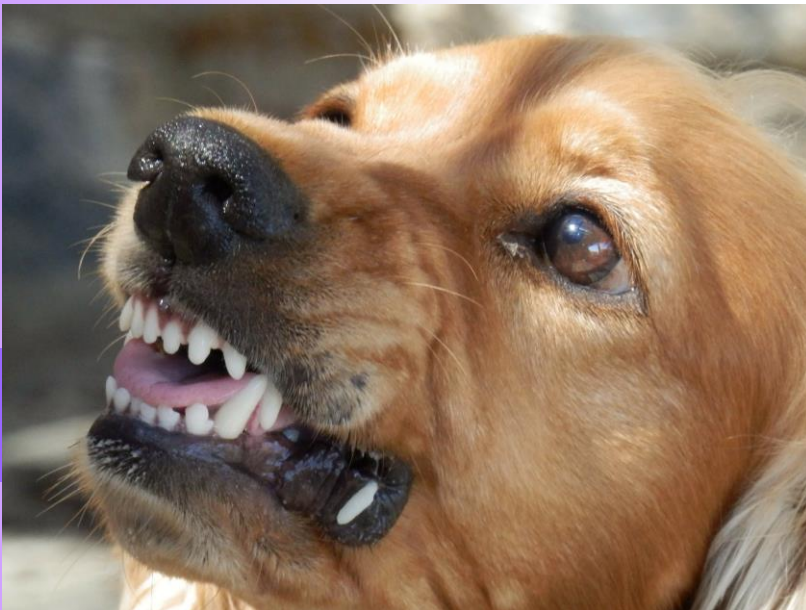
# 1. Erziehungsbedingte Verhaltensweisen

- Erwünschtes Verhalten wurde nie erlernt
- Unerwünschtes Verhalten wurde unbeabsichtigt erlernt



## 2. Verhaltensprobleme

- Aus Hundesicht normal und angemessen
- Aus Sicht des Menschen problematisch

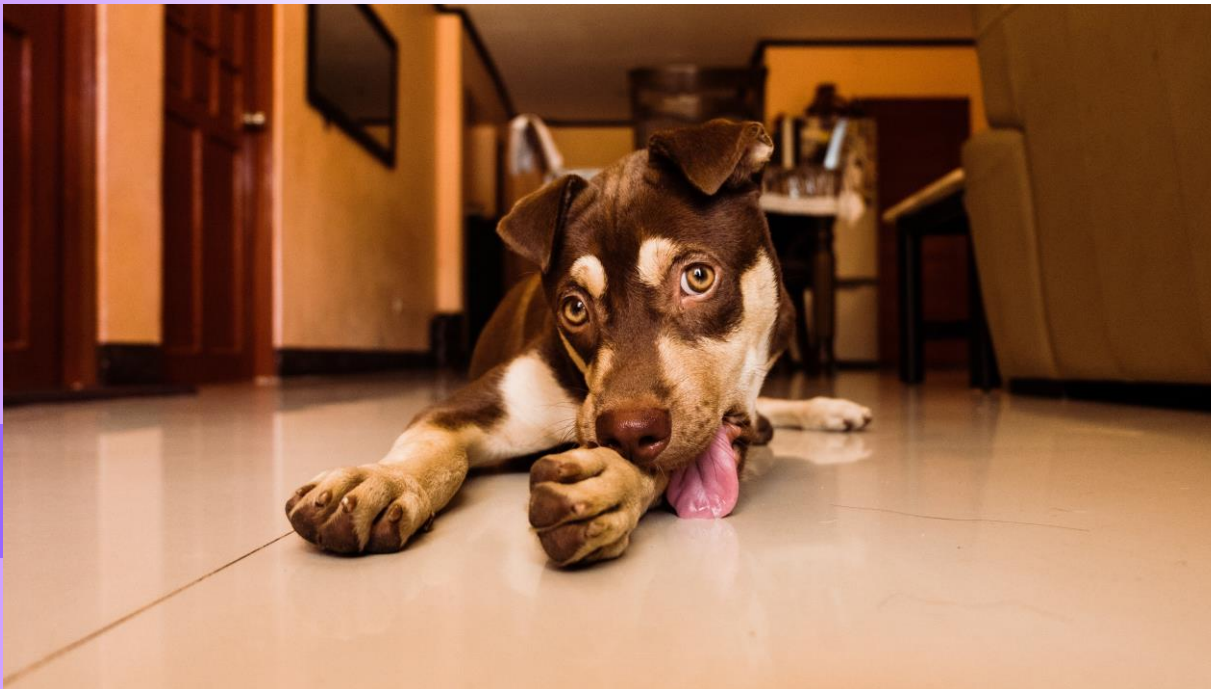


Bildquelle: pixabay.com



### 3. Problemverhalten

- Für den Hund problematisch
- Beeinträchtigt das Wohlbefinden des Hundes

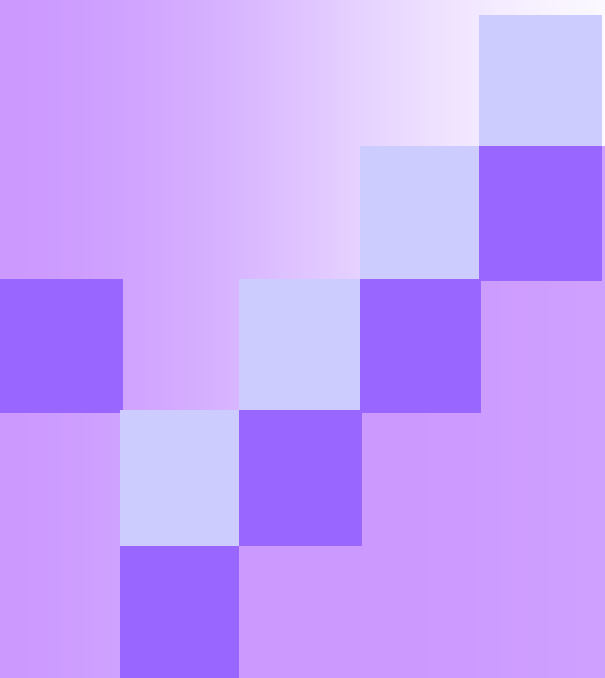


Bildquelle: pexels.com



Womit haben wir es zu tun  
????????????????

Ursachen für Verhaltensprobleme



# Genetik

## Pränatale Umgebung

## Mütterliches Verhalten



Bildquelle: Antirias Siberian Husky Racing Team

*Kerstin Böhm – Fellpflege & Training für Hunde*





# Soziale Defizite durch reizarme Umgebung Prägephase/Sozialisationsphase



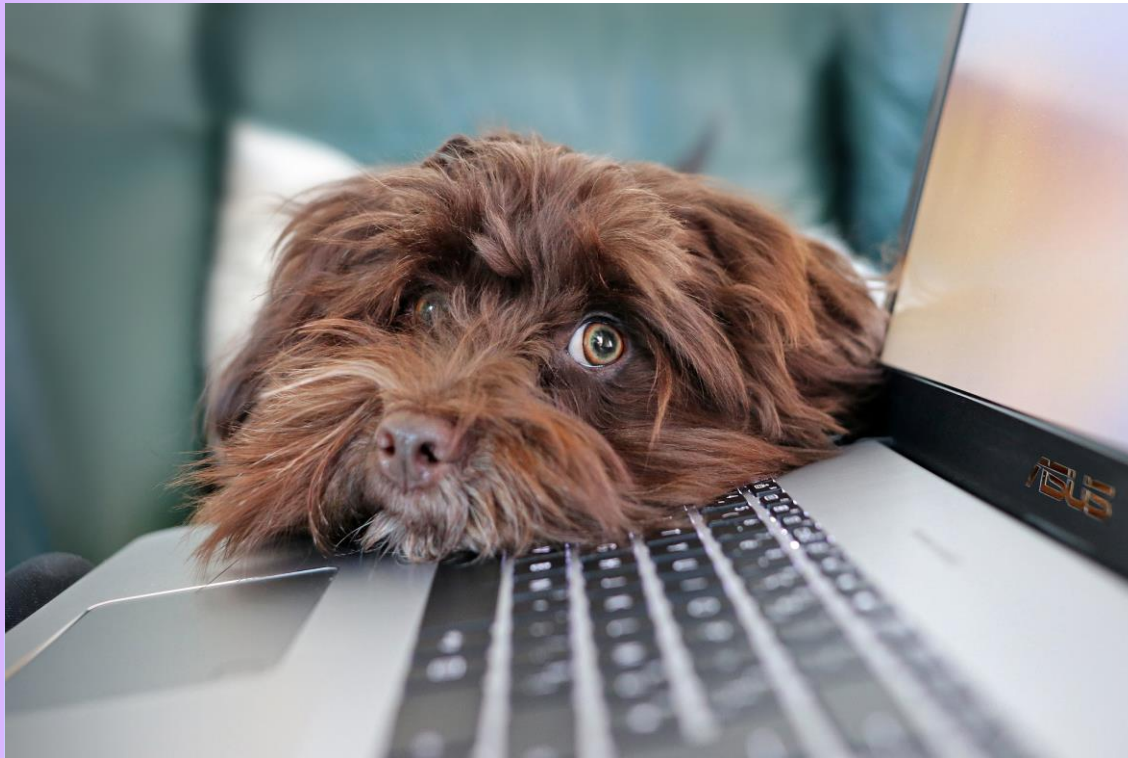
# Angstphasen/Fremdelphasen



Bildquelle: pexels.com



# Bisherige Lernerfahrungen des Hundes



Bildquelle: pixabay.com

*Kerstin Böhm – Fellpflege & Training für Hunde*



## Ernährung

Tryptophan = Angst, Stress, Aggression ↓

Mais = Angst, Stress, Aggression ↑

Ausgewogene Ernährung ist wichtig!

Übergewicht/Untergewicht



Bildquelle: pixabay.com



# Stress

Magen – Darm – Probleme

Herz – Kreislauferkrankungen

Immunschwäche (Ohrenentzündungen)

Fortpflanzungsstörungen



Bildquelle: Marias Hundeplatzl



## Stresshormone

- Adrenalin – Abwehrbereitschaft ↑, Schmerzen ↓, Herzfrequenz ↑, Puls ↑, Sauerstoffbedarf ↑
- Cortisol – hemmt das Immunsystem
- Aldosteron – reguliert den Wasserhaushalt
- Produktion der Magensäfte ↑ (Leckerli?)
- Testosteron – Aggressionsbereitschaft ↑



# Medizinische Faktoren/Schmerzen

Zähne

Operationen

Impfung, Blutabnahme

Bewegungsapparat

Hormone

Usw.



## Häusliche Einflüsse

Umgang?

Ruhezeiten?

Tierärztliche Versorgung?

Uvm.







## Basiswissen

Wie lernt der Hund?

Wann lernt der Hund?

Warum lernt der Hund?



## Lernformen

Klassische Konditionierung

Operante Konditionierung

Emotionales Lernen

Nachahmungslernen

Gewöhnung

Räumliches Lernen

Assoziationslernen



### Ein Verhalten tritt häufiger auf

#### POSITIVE BELOHNUNG

Etwas **Angenehmes** wird hinzugefügt

- Leckerchen
- Lob
- Spiel/ Lieblingsübung
- Hund darf das Gewünschte tun
- Hund bekommt Aufmerksamkeit
  - Für erwünschtes Verhalten
  - Für unerwünschtes Verhalten
- ...

**Gefühl: Freude, Spass, Zufriedenheit...**

### Ein Verhalten tritt seltener auf

#### POSITIVE STRAFE

Etwas **Unangenehmes** wird hinzugefügt

- Leinenruck
- Streicheln, wenn es der Hund nicht möchte
- Blockieren
- Wegschicken
- Wasserflasche
- Mit den Fingern anstupsen
- ...

**Gefühl: Stress, Angst, Schmerz...**

#### NEGATIVE BELOHNUNG

Etwas **Unangenehmes** wird weggenommen

- Leinenspannung wird rausgenommen
- Der angstmachende Auslöser geht weg
- Der Druck auf den Po geht weg, sobald der Hund sitzt
- Hund darf auf Distanz gehen
- ....

**Gefühl: Erleichterung, Freude...**

#### NEGATIVE STRAFE

Etwas **Angenehmes** wird weggenommen

- Hund bekommt die falsche Belohnung
- Hund bekommt keine Belohnung
- Keks/Spiel wird weggenommen
- Der Hundefreund entfernt sich
- ...

**Gefühl: Frustration, Enttäuschung, Wut...**

TeamSchule.ch



## Belohnung - was ist das?

- Leckerlis
- Streicheleinheiten
- Verlassen des Tisches
- Beenden einer Handlung
- Usw.



## Lernformen

Klassische Konditionierung

Operante Konditionierung

Emotionales Lernen

Nachahmungslernen

Gewöhnung

Räumliches Lernen

Assoziationslernen



Verhalten → Konsequenz

Konsequenz → Emotion

Emotion → Verhalten

=Verknüpfungen werden erstellt



# Verknüpfung werden erstellt Aber welche???

- Timing 1 – 2 Sekunden
- Generalisierung



Lernen erfolgt rund um die Uhr

Erlebtes wird im Schlaf verarbeitet





Lernen dient der

- Gefahrenvermeidung
- Zustandsoptimierung



## Das Gehirn

Großhirnrinde – Sitz des klaren Denkens

Limbisches System – Sitz der Emotionen

Ist eines aktiv wird das andere gehemmt!



# Umgang mit verhaltens kreativen Hunden



## Allgemeiner Umgang

- Perfektionismus ↓
- Überforderung vermeiden
- Stimme/Stimmung
- Körpersprache beachten
- Belohnungsbasierter Umgang
- Oxytocin Ausschüttung fördern
- Routinierte Abläufe



## Selbstschutz

- Maulkorb ?
- Bauchgurt/Halsschlaufe ?
- Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen
- Kein Risiko eingehen!!
- Hilfsmittel: So viel wie nötig, so wenig wie möglich!



Bildquelle: hundsvertrauen.at



## Zusätzliche Hilfsmittel

- Bachblüten, Homöopathie, TCM
- Massage, Tellington Touch
- „Thundershirt“
- Entspannungsmusik
- Ätherische Öle – Lavendel, Kamille, Zitrone



## Medical Training (Kooperation Hundetrainer)

- Kooperationsverhalten
- Belohnungsbasiert
- Erwartungssicherheit
- Freiwillig
- Stressfrei



## Verhaltensmediziner/Tierarzt

- Angststörungen
- Massive Schreckhaftigkeit
- Fell- und Hautprobleme
- Gewichtszunahme trotz Futterumstellung
- Chronische Erkrankungen
- Verhaltensverschlechterung bzw. keine Besserung trotz Training





## Der Selbstbewusste

- Neutrale/aufmerksame KH
- Freundlich/zugänglich
- Exploration möglich
- Eskalationsleiter ↓

→ Behandlung möglich

→ Zustand beibehalten



## Der Schüchterne

- Neugierig aber unsichere KH
- Exploration mit Skepsis
- Braucht Anlaufzeit
- Eskalationsleiter ↓

→ Behandlung möglich

→ Zustand optimieren



## Der Angsthase

- Ängstliche KH
- Evtl. Drohverhalten
- Versteckt sich hinter Besitzer
- Keine Exploration
- Eskalationsleiter ↔

→ Behandlung möglich

→ Bei Verschlechterung

Hundetrainer/Verhaltensmediziner  
konsultieren



## Der Nahkampfsportler

- Droh- Aggressionsverhalten
- Angespannte KH
- Oftmals keine Exploration
- Eskalationsleiter ↑

→ **Keine** Behandlung!!

→ Hundetrainer/

Verhaltensmediziner konsultieren!



## Welpeneingewöhnung

- Angstphasen beachten
- Spielerisches Lernen
- Schritt für Schritt ans Ziel
- Pos. Verknüpfung vom ersten Tag
- Überforderung von Beginn an vermeidbar
- individueller Zeitaufwand nötig
- auch für erwachsene Hunde



## Zusammenfassung

- Verhaltenstraining ist komplex
- Kooperation mit Trainern und Tierärzten
- Ganzheitliche Herangehensweise
- Hunde lernen immer ohne Pause
- Ändert sich die Emotion – ändert sich das Verhalten!



# Und nun eure Fragen!





# Vielen Dank!

